

# Drygolstädter Beobachter

Nachrichten aus Drygolstadt und Umland—Zeitung aus Ostpreußen - Ausgabe 1

## Tragisches Zugunglück



**Osterode.** Am Nachmittag des 12. April 1928 ereignete sich auf der Zugstrecke zwischen Osterode und Allenstein ein tragisches Unglück. Ein unerwarteter Sturm wütete in den umliegenden Wäldern und entwurzelte unzählige Bäume. Mindestens einer stürzte auf die Gleise der stark befahrenen Zugstrecke. Ein Zug, von Hamburg nach Königsberg unterwegs, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, fuhr gegen einen auf den Gleisen liegenden Baum und entgleiste. Wie durch Gotteshand überlebten fünf Fahrgäste das Unglück, während alle anderen ein tragisches Ende fanden. Die Überlebenden kämpften sich die darauffolgenden Tage durch die dunklen Wälder. Schließlich wurden sie von Frau Carla Brakowski und zwei Polizeibeamten aufgefunden und nach Drygolstadt gebracht.

Laut Frau Brakowski befanden sich die Überlebenden, die im Übrigen alle aus Hamburg stammen

und einige von ihnen offenbar im dortigen Rotlichtmilieu aktiv sind, in einem traumatisierten Zustand. Sie erzählten von der Begegnung mit einem völlig entstellten Wesen, das in einem alten Haus im Wald lebte. Selbstverständlich ist die Drygolstädter Polizei umgehend ihren Pflichten nachgekommen und hat den Wald sowie das alte Haus durchsucht. Dabei konnte sie weder ein entstelltes Wesen noch anderweitige Eigenartigkeiten feststellen. Es ist deshalb davon auszugehen, dass es sich um reine Hirngespinnste der Überlebenden handelte.

Auf Anfrage wurde uns bestätigt, dass die Überlebenden des Zugunglücks wohlauf sind und vorerst im Hotel untergebracht worden sind.

## Nebel sucht Drygolstadt heim

**Drygolstadt.** In der letzten Nacht breitete sich ein dichter Nebel in Drygolstadt aus. Einwohnerinnen und Einwohner berichteten, dass sie stimmenartige Geräusche aus dem Nebel gehört haben. Viele sind verunsichert und deuten das als ein schlechtes Omen. Einige behaupten sogar, dass es einen Zusammenhang mit dem Zugunglück und den Überlebenden gäbe. Wir halten das jedoch für eine Übertreibung der besorgten Einwohnerinnen und Einwohnern (*Anmerkung der Redaktion*). In den vergangenen Jahren wurde Drygolstadt immer wieder von einem dichten Nebel heimgesucht.

**Drygolstädter Beobachter.** Die Zeitung für Drygolstadt und Umland. Sie haben Fragen, Neuigkeiten oder wollen auf einen Artikel antworten? Kommen Sie gern zu uns. Wir haben stets ein offenes Ohr!

## Neue Arbeiterinnen und Arbeiter eingetroffen

**Drygolstadt.** Trotz der tragischen Nachricht des Zugunglücks gibt es auch Freudiges zu verkünden: Seit nun schon vielen Jahren bietet das Zentrum für Humangenetik Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen verantwortungsvolle Arbeit an. So kamen vor dem Zugunglück rund 100 neue Arbeiterinnen und Arbeiter unversehrt in Drygolstadt an. Das Zentrum für Humangenetik sowie die Einwohnerinnen und Einwohner Drygolstadts heißen die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen. Sie werden einen wichtigen Beitrag für das Land, die Region und der modernen Forschung leisten.



## Tag der offenen Tür

**Drygolstadt.** Am kommenden Wochenende bietet sich die Gelegenheit, das Gelände der Von-Drygolan-Luftschiffbau GmbH zu besuchen. Gerade für die Kleinsten könnte das ein großes Erlebnis werden. Die Von-Drygolan-Luftschiffbau GmbH lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessentinnen und Interessenten zum „Tag der offenen Tür“ ein. Eine vorzeitige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer am „Tag der offenen Tür“ dabei sein möchte, möge sich am Sonntag, um 9 Uhr, vor dem Haupteingang des Werksgeländes einfinden. Arbeiterinnen und Arbeiter holen die Besucherinnen und Besucher ab und geben ihnen einen einmaligen Einblick in die Luftschiffhallen, dem Verwaltungsgebäude und der Unternehmensgeschichte.

## Schon gewusst?

Aufgrund von Renovierungsarbeiten bleibt die Stadtbibliothek bis auf Weiteres geschlossen. Dies teilte uns Bürgermeister Maxim Adamek mit. Die Renovierungsarbeiten sind offenbar weit umfangreicher als gedacht. Der Bürgermeister gab zugleich zu verstehen, dass dieser Zustand selbstverständlich nicht haltbar sei. Er setzt sich deshalb dafür ein, dass die Renovierungsarbeiten so schnell wie möglich zum Abschluss gebracht werden. Eine Alternative, Bücher auszuleihen, gibt es aktuell nicht.

## Gedenkfest beim Tannenberg-Nationaldenkmal

**Allenstein.** Am 18. September 1927 wurde das Tannenberg-Nationaldenkmal feierlich eingeweiht. Der Preußische Schlangenorden der Unsterblichkeit zu Allenstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessentinnen und Interessenten am Samstag, 28. April 1928, zu einem gemeinsamen Gedenkfest ein, um unsere im Großen Krieg gefallenen Brüder und Schwestern zu ehren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Tannenberg-Nationaldenkmal zu besichtigen. Für Fragen steht der Preußische Schlangenorden der Unsterblichkeit in der Heilige-Maria-Mutter-Christi-Kirche zur Verfügung.

### IMPRESSUM:

**Text:** Mirco Sadrinna, **Web:** [steamtinkerer.de](http://steamtinkerer.de), **Mail:** [kontakt@steamtinkerer.de](mailto:kontakt@steamtinkerer.de), **Layout:** Mirco Sadrinna, **Illustrationen/Grafiken:** Ann-Marie Rechter, Mirco Sadrinna, © 2019 by Mirco Sadrinna.

*Drygolstädter Beobachter* ist eine fiktive Zeitung für das inoffizielle „Call of Cthulhu“ - Quellenbuch „Drygolstadt - Idyllischer Ort im alten Ostpreußen“. „Call of Cthulhu“ ist eine eingetragene Marke von Chaosium, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Deutsche Ausgabe von Pegasus Spiele unter Lizenz von Chaosium, Inc. Die deutsche Ausgabe „Cthulhu“ ist eine eingetragene Marke der Pegasus Spiele GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Ähnlichkeit mit lebenden und verstorbenen Personen ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

[steamtinkerer.de](http://steamtinkerer.de)